

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 93 (2006)
Heft: 6: Neuchâtel et cetera

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnbautentwürfe für das städtebauliche Basis-konzept von Sakamoto entwickeln. Der Gestaltungs- und Projektbeirat des Werkbundes wird daraufhin Empfehlungen an die Bauherren aussprechen. In diesem Zusammenhang wird auch entschieden, ob alle 12 Büros bauen werden.

«Der Werkbund, die Stadt und die Bauträger machen sich damit um die Zukunft verdient. Fast wie früher», war im Zuge der Wettbewerbsentscheidung in der Süddeutschen Zeitung zu lesen. In München muss eine Zukunftsvision zumindest verbal mit Tradition und Historie ange-dient werden. Umso verdienstvoller, dass in dieser Stadt der utopischste Entwurf zum Favoriten gekürt wurde. Was dann «Fast wie früher» ist, muss die Zukunft erweisen. Michaela Busenkell

Preisträger städtebauliches Konzept:

Kazunari Sakamoto, Tokyo und Ove Arup, Tokyo (zur Weiterbearbeitung empfohlen); o3 München – Garkisch Schmid Wimmer, München und Verde Landschaftsarchitektur, Freising; Allmann Sattler Wappner, München; Valentien & Valentien & Partner Landschaftsarchitekten, Wessling

Preisträger exemplarisches Wohnhaus:

o3 München – Garkisch Schmid Wimmer, München; Verde Land-schaftsarchitektur, Freising; Fink + Jocher Architekten, München; Irene Burkhardt, München; terrain: loenhardt & mayr, Architekten und Landschaftsarchitekten, München; Bernd Knies Architekten und Stadtplaner, Köln; Meck Architekten, München; Burger Landschaftsarchitekten, München; Francis Soler architecte, Paris; Pascal Cribier, Paris; Architekt Helmut Wimmer, Wien; EGKK Landschaftsarchitektur, Wien; Allmann Sattler Wappner Architekten, München; Valentien & Valentien & Partner, Landschaftsarchitekten, Wessling; Christian Kerez, Zürich; 4dAG Landschaftsarchitekten, Bern; Kazunari Sakamoto, Tokyo; Ove Arup, Tokyo; Florian Krieger, Darmstadt; ben Landschaftsarchitektur, Augsburg; KCAP/ASTOC Rotterdam, Köln; Bayer Uhrig, Kaiserslautern; realgrün Landschafts-architekten, München; Alexander Reichel, Kassel; LOMA architecture, landscape, urbanism

Ausloberin:

Arbeitsgemeinschaft Werkbundsiedlung München GbR in Abstimmung mit der Landeshauptstadt München. Die Arbeits-gemeinschaft wird aus dem Deutschen Werkbund Bayern e. V. und folgenden Bauherren gebildet:

Bauherren (alle München):

bauhaus München GmbH & Co. KG; CONCEPT BAU Projekt-entwicklung und Wohnungsbau GmbH; GBWAG Bayerische Wohnungs-Aktiengesellschaft; GEWOFAG Gemeinnützige Wohnungsfürsorge AG; GWG Gemeinnützige Wohnstätten- und Siedlungsgesellschaft mbH; Südhausbau Verkaufsgesellschaft mbH; WOGENO München eG; Christoph Fisser

Projektkoordination:

Arbeitsgemeinschaft Werkbundsiedlung München GbR c/o Böhm Glaab Sandler & Partner, München

Fachpreisrichter:

Marianne Burkhalter, Hartmut Danz, Carl Fingerhuth, Andrea Gebhard, Andreas Hildebrand, Uwe Kiessler, Winny Maas, Hannes Rössler, Petra Seydel, Ingrid Spengler, Heinz Tesar, Christiane Thalgot

Schüco Fassaden-Systemlösungen



• eröffnen Gestaltern und Planern eine Vielzahl
• von Möglichkeiten, mit Glas und Aluminium
• anspruchsvoll zu bauen. Alle Schüco-Systeme
• für Profil-, Glas- und Kaltfassaden, Lichtdächer,
• Fenster und Türen sind problemlos miteinander
• kombinierbar und entsprechen sich auch visuell
• in hohem Masse.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Jansen AG, 9463 Oberriet SG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk
Tel. 071 763 91 11, Fax 071 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com

JANSEN

SCHÜCO